

# Klares Votum für Brinkmeier

Von unserem Mitarbeiter  
JOHANNES BITTER

**Kreis Gütersloh** (gl). Im Landtagswahlkreis 96 (Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl) kandidiert am 9. Mai 2010 für die CDU erneut Dr. Michel Brinkmeier (Rietberg). Er vereinigte gestern Abend im Reethus der Flora Westfalica von Rheda-Wiedenbrück im ersten Wahlgang von 273 gültigen Stimmen 211 auf sich. Auf seinen Mitbewerber Rechtsanwalt Reinhard Weeg (Rheda) entfielen 40 Stimmen. Auf den Dritten im Bunde,

Lehrer Michael Pfläging (Rheda), 21 Stimmen.

Erstmals entschieden die Mitglieder der CDU-Ortsverbände im Wahlkreis über die Kandidatenaufstellung. Wenn Brinkmeier die Landtagswahl im Südkreis, der als CDU-Domäne gilt, direkt gewinnt, startet er im kommenden Jahr seine dritte Legislaturperiode in Düsseldorf. Alle drei Bewerber hatten die Möglichkeit, sich jeweils 20 Minuten vorzustellen. Der jubelnde Sieger Brinkmeier reckte die Arme hoch vor einer applaudierenden Versammlung. Sein erster Kommentar: „Mir ist ein großer Stein vom

Herzen gefallen.“ Blumen gab es von den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Elke Hardieck und Elisabeth Witte.

CDU-Kreisvorsitzender **Ralph Brinkhaus** MdB, der problemlos durch die Tagesordnung führte, dankte den unterlegenen Bewerbern für die Bereitschaft, sich zur Wahl gestellt zu haben. Pfläging hatte sich selbst vorgeschlagen. Der Vorschlag Weeg kam von Manfred Jürgenliemke von der Interessengemeinschaft Sennebäche. Beide lernten sich erst in der Zählpause im Reethus persönlich kennen.

**Weiterer Bericht folgt**



**Dr. Michael Brinkmeier** ist nach seiner Wahl ein Stein vom Herzen gefallen.